

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 88 (2001)
Heft: 5: Im Fluss = Fluidité = Flux

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weiterbildung

Der «Farbe als Gestaltungselement der Architektur» sind zwei weitere Kurse von Paul Bürki, Dozent für Gestaltung und Architekturdarstellung an der Zürcher Hochschule Winterthur gewidmet. Die Kurse finden vom 17.–19. Mai bzw. vom 14.–16. Juni 2001 an der ZHW statt, die Kosten betragen CHF 840.–. Information und Anmeldung: Tel. 052 267 76 15, E-Mail bkp@zhwin.ch

Die Fachhochschule beider Basel (FHBB) bietet in den Monaten Mai und Juni folgende Weiterbildungskurse an:

Kommunikation:
PR & Marketing im Planungsbüro
New Materials:
Hightech Werkstoff Holz
Beide Kurse finden an folgenden Tagen statt: 16. und 30. Mai sowie 13. und 27. Juni
Weitere Informationen unter www.fhbb.ch/wbbau
Das Kursprogramm des Instituts für Städtebau Berlin ist unter www.stadtbau-berlin.de abrufbar, dasjenige des Instituts für Städtebau und Wohnungswesen München unter www.isw.de.

Passivhaustagung

Anlässlich der Swissbau 2002 in Basel findet die 6. Europäische Passivhaustagung am 25. und 26. Januar statt. Traditionellerweise werden an der Tagung besonders interessante Beispiele, aber auch Materialien, Systeme und Komponenten von Passivhäusern vorgestellt. Bis 30. Juni können schriftliche Beiträge als Vortragsganmeldung eingereicht werden. Das entsprechende Formular kann unter www.passivhaustagung.ch bezogen werden.

Baubiologie, Bauökologie

Das Institut für Baubiologie in Zürich führt am 16. Juni eine Exkursion zum Thema Baubiologie, Bauökologie und architektonische Gestaltung im Raum Basel-Süd durch. Besichtigt werden unter anderem die Kleinsiedlung «Im Link» in Münchenstein, die 3fach Sporthalle Hagenbuch sowie die Siedlung «Obere Widen» in Arlesheim, der Minergie-Umbau eines Einfamilienhauses in Binningen sowie das Etoscha-Haus im Basler Zoo.

Detaillierte Informationen unter Tel. 01 299 90 40, E-Mail info@baubio.ch

Ein Menü in einem Arbeitsgang

Der neue Profi Steam von Electrolux ist ein Multitalent: Neben Ober- und Unterhitze, Grill und Heissluft kann das Gerät zusätzlich mit Dampf – ohne Druck – garen.

Darüber hinaus lassen sich komplette Menüs aus Fleisch oder Fisch, Gemüse, Beilagen und Desserts in einem Arbeitsgang zubereiten.

Auf den ersten Blick unterscheidet sich der Profi Steam kaum von einem herkömmlichen Backofen. Das Gerät ist im Schweizer Masssystem oder in Euronormgrösse erhältlich, der Innenraum bietet ebenso viel Platz wie andere Backöfen. Erst ein Blick aufs Bedienpanel zeigt, was dieser Backofen kann: Die Wahltaaste für die Ofenfunktion bietet 10 Einstellungen, vom Dampfgaren über das Intervallgaren bis Heissluft, Ober- und Unterhitze, Niedertemperatur-Automatik, Grillieren, Dörren usw.

Beim Garen mit Dampf bleiben wertvolle Vitamine, Spurenelemente, Mineral- und Nährstoffe weitgehend erhalten. Darüber hinaus behalten die Lebensmittel ihre frische Farbe und ihren natürlichen Geschmack. Während beim konventionellen Garen rund 20% des Gewichtes verloren gehen, beträgt beim Dampfgaren der Gewichtsverlust lediglich die Hälfte.

Das reine Dampfgaren ist eine Spezialität aus der Profiküche. Die Gartemperatur von 96/97° Celsius eignet sich für Gemüse, Fisch und Reis. Der Profi Steam von Electrolux bietet die Möglichkeit, Heissluft- und Dampfgaren zum «Intervallgaren» zu kombinieren. Nach 30 Sekunden Heissluftzufuhr wird für 10 Sekunden automatisch auf Dampfgaren umgeschaltet – optimal zum Auftauen von Lebensmitteln, zum Brot backen oder Fleisch braten. Ausserdem eignet sich diese Garmethode bestens für das Regenerieren von Speisen, da diese weder austrocknen noch

weitere garen. Um ganze Gerichte gleichzeitig zu garen, kann man die verschiedenen Verfahren auch kombinieren.

Die Materialien, die für den Innenraum gewählt wurden, machen die Reinigung einfach. Der Dampfgenerator ist mit einer abnehmbaren Abdeckung geschützt, die Gebläseabdeckung besteht aus verchromtem Messing. Angetrocknete Verunreinigungen lassen sich mit Wasserdampf zunächst aufweichen und dann leicht abwischen.

Das Wasser fliesst durch einen Schlauch in den Dampfgenerator am Boden des Backrohres. Dort wird es erhitzt, Dampf entsteht. Der Generator schaltet ab, sobald der elektronische Temperaturfühler eine Innentemperatur von ca. 96°C erkennt. Der Fühler registriert kleinste Temperaturschwankungen und veranlasst unmittelbar das Ein- oder Ausschalten des Generators. Fünf Minuten vor Ende der eingestellten Garzeit wird durch die Zeitautomatik der Innenraum automatisch «entdampft». Dabei wird der Dampf mittels des Kühlventilators mit Umgebungsluft vermischt, abgekühlt und entweicht unsichtbar und ohne Tropfen zu hinterlassen zwischen Bedienblende und Türe. Wenn der Dampferzeuger leer ist, ertönt ein Summer, und eine Sicherheits-Schaltung verhindert ein Überhitzen. Erst wenn frisches Wasser aufgefüllt wurde, wird der Garvorgang automatisch fortgesetzt.

Der Profi Steam ist ein Schweizer Produkt und wird in der Electrolux-Produktionsstätte in Schwanden hergestellt. Das Gerät ist im Fachhandel erhältlich. Electrolux AG, 8048 Zürich www.electrolux.ch

Profilsysteme aus Edelstahl

Auf Grund seiner herausragenden Eigenschaften – allen voran seiner Langlebigkeit und Wartungsfreiheit – hat sich der Werkstoff Edelstahl in vielen Bereichen einen festen Platz erobert, da er schlanke, ästhetisch ansprechende Konstruktionen ermöglicht. Die Jansen AG erweitert deshalb ihr Sortiment, zunächst mit unisolierten Profilen ähnlich dem System ECONOMY 60 und mit isolierten Profilen in Anlehnung an das System JANISOL. Bei der Fertigung von Profilsystemen kommen hauptsächlich zwei Qualitäten zum Einsatz: der Werkstoff 1,4301 (auch unter der Kurzbezeichnung V2A bekannt) und 1,4401 (V4A).

Edelstahl der Qualität 1,4301 – die marktübliche Legierung – wird überall dort verwendet, wo der moderne Werkstoff aus rein gestalterischen Gründen eingesetzt wird. Werden darüber hinaus funktionelle Anforderungen an das Material gestellt, kommt die Qualität 1,4401 zum Einsatz: beispielsweise in Küstengebieten aufgrund des hohen Salzgehaltes der Luft, oder in Ballungsbereichen, der verunreinigten Luft oder der sauren Niederschläge wegen. Jansen-Profilsysteme in Edelstahl entsprechen der Qualität 1,4401. Jansen AG, 9463 Oberriet SG www.jansen.com

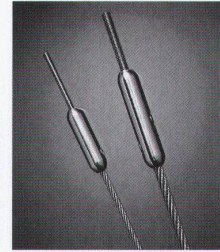
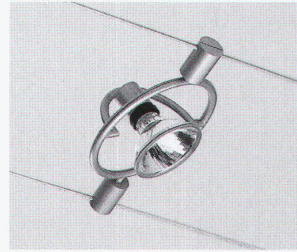
Neues bei Wedi Fundo

Die «Wedi Fundo», das verfliesbare bodengleiche Duschelement für barrierefreie Bäder, hat weitere Formen bekommen. Zu den bisherigen Standard-Abmessungen 90 x 90 cm, 120 x 120 cm und 150 x 150 cm mit zentralem Abfluß bringt Wedi jetzt auch die runde, rechteckige, die fünfeckige, eine schneckenförmige und eine Variante mit Diagonaleinstieg auf den Markt. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten bieten sich in Form dezentral angeordneter Abläufe.

Das Basismaterial ist geblieben: die wasserundurchlässige, leichte, einfach zu verarbeitende und gut zu verfließende Wedi Bauplatte. Das gilt auch für neue Duschtrennwände, die entweder vorgefertigt oder variiert werden können.

Neben einem dem aktuellen Zeitgeist entsprechenden «barrierefreien Duschen auf Fliesen» in individuell gestalteter Umgebung spricht – so der Hersteller – auch der technische Aspekt für «Wedi Fundo»: der Ablauf als funktionelles und wichtiges Detail ist absolut sicher in die Umgebung eingedichtet. Alle «Fundo»-Varianten überzeugen durch einfache Verarbeitbarkeit, was die Gesamtkosten günstig beeinflusst.

Thumag AG, 9326 Horn



Tenso 2500 W

Das System Tenso 2500 W, eine Erfindung von CINI & NILS, die inzwischen zahlreiche Nachahmer gefunden hat, besteht aus zwei Stahlkabeln, die zwischen zwei Befestigungspunkten an den Wänden oder an der Decke gespannt werden, Strom mit Netzspannung (230 V) führen und – bei Verteilung auf zwei unabhängige Schaltstufen – Leuchten bis zu einer Gesamtleistung von 5000 W versorgen können. Das System entspricht der europäischen Sicherheitsnorm EN-60598-1 und verfügt über die IMQ-, die VDE- und die CE-Zulassung.

Tenso 2500 W ermöglicht die Beleuchtung auch sehr grosser Räume bei minimaler baulicher und optischer Beeinträchtigung und ohne Kabelkanäle und Unterputzleitungen. Das System ist deshalb insbesondere für hohe, dunkle oder verglaste Decken sowie Räume mit Fresken, Stuck oder Gewölben geeignet. Die hier gezeigte Leuchte Tenso FARI ist ein Stahler und gilt nach CIE-Norm als Direktbeleuchtungsmittel. Er kann mit PAR-Haloglühlampen mit E27-Fassung bis 100 W Leistung bestückt werden und erlaubt eine Vielzahl möglicher Kombinationen von Leistungswerten und Lichtausgabekegeln. CINI & NILS, I-20156 Milano

Edelstahlseile «DO-IT-LINE» – zur einfachen Selbstmontage

Ein Schweizer Drahtseil-Spezialist hat eine einzigartige Endverbindung zur Selbstmontage entwickelt – eine Entwicklung aus der Praxis und für die Praxis. Die Endverbindung aus rostfreiem Edelstahl ist einfach zu montieren, formschön, hat eine hohe Festigkeit und ist preisgünstig.

In der Regel werden Seile von den Drahtseilkonfektionären fertig auf Länge geliefert. Mit der Endverbindung «DO-IT-LINE» hat der Anwender die Möglichkeit zur Konfektion vor Ort – ohne Spezialwerkzeuge. Solche Systeme gibt es bereits, die Lösungen sind jedoch sehr kompliziert zu montieren, teuer und optisch nicht überzeugend.

«DO-IT-LINE», mit Innen- und Aussengewinde erhältlich, gibt es für Seildurchmesser von 3-6 mm. Das dazugehörige Seil wird bei dem Drahtseil-Spezialist sorgfältig gewaschen, so dass die Montage reibungslos und ohne Spuren zu hinterlassen, erledigt werden kann. Eine rechtzeitige Lieferung wird garantiert!

Interessenten erhalten den 4-Seiten-Spezialprospekt oder den Gesamtkatalog kostenlos und werden über Neuheiten informiert. Brugg Drahtseil AG 5242 Birm



BWA bausystem

Für Überdachungen von Fahrrädern und Gütern. In diversen Anordnungen. Leichtigkeit, Durchblicke und eine sanfte Wellenbewegung der Dächer. Bräm Wassmer Architekten Zürich / München. Modell und Marke international geschützt. Mehr Informationen:

www.velopa.ch

Innovative Lösungen für Überdachungen, Parkier- und Absperrsysteme

Velopa AG, Binzstrasse 15, 8045 Zürich

Telefon 01-454 88 55, Telefax 01-463 70 07, E-Mail: marketing@velopa.ch, Internet: www.velopa.ch